

An die
Verwaltung des Landkreises Emsland
z.Hd. Herrn Landrat
Marc-André Burgdorf
Ordeniederung 1

49716 Meppen

Kreistagsfraktion Emsland

Melanie Kuipers
Fraktionssprecherin

☎ +4915168115588

✉ kvfraktion@gruene-emsland.de

Günter Buss
stv. Fraktionssprecher

☎ +491722855365

✉ kvfraktion@gruene-emsland.de

Meppen, den 02.12.2024

**Antrag der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zum Haushalt 2025 / Ermittlung von Potentialen und Fördermöglichkeiten zur Kreislaufwirtschaft
im Emsland**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt mögliche Potentiale im Bereich der Kreislaufwirtschaft im und für das Emsland zu evaluieren und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten zu ermitteln. Für die Durchführung wird ein Betrag von 50 T€ in den Haushalt eingestellt

Begründung:

Immer mehr Menschen auf der Erde verbrauchen immer mehr Ressourcen. Rohstoffe werden knapper, die Mengen an Abfall nehmen zu. Um den damit verbundenen Auswirkungen für Umwelt und Klima zu begegnen ist das Thema Kreislaufwirtschaft wesentlicher Ansatz die daraus resultierenden negativen Folgen und Effekte zu reduzieren; letztlich auch um unsere Region weiter zukunftsfähig aufzustellen.

Der Auf- und Ausbau der Kreislaufwirtschaft bietet wirtschaftliche Perspektiven und Chancen. Um diese Chancen und Perspektiven zu nutzen und daraus konkrete Projekte und Realisierungsmöglichkeiten für das Emsland bzw. für die hiesigen Firmen zu schaffen, ist es sinnvoll und notwendig Ansätze zu ermitteln und zu bewerten, um daraus Chancen und nachhaltige Handlungsoptionen für die hiesige Wirtschaft zu entwickeln.

Es gibt bereits viele Lösungsansätze. Und etliche Startups zeigen bereits zukunftssträchtige Aktivitäten.

- Unter dem nachfolgenden Link werden vielfältige Ansätze aufgezeigt.

<https://www.kfw.de/stories/dossier-kreislaufwirtschaft.html?kfwmc=komp.sea.bing.SEA KOM KfW Stories Kreislaufwirtschaft GC Eco-sia.SEA KOM KfW Stories Kreislaufwirtschaft GC Allgemein.kreislaufwirtschaft&wt cc1=stories&wt cc2=kreislauf&wt cc3=79715029119080 79714779767834 be c>

- Ein wesentlicher Bereich sei hier explizit erwähnt. Es ist der Bausektor. Die Herstellung von Baumaterial verbraucht enorme Ressourcen, gleichzeitig wird viel weggeworfen – dies macht laut KfW 60 Prozent des weltweiten Abfallaufkommens aus.

<https://www.kfw.de/stories/wirtschaft/gruenden/concular/>

- Für die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft wird viel Geld bereit gestellt: „Der Übergang von einer linearen zu einer Kreislaufwirtschaft ist wichtig für die Verwirklichung der Ziele des Pariser Abkommens und der UN-Nachhaltigkeitsziele, vor allem für Ziel 12 (nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster). Angesichts der Dringlichkeit der Klima- und Umweltkrise hat die JICE beschlossen, ihr Finanzierungsziel für Kreislaufprojekte bis 2025 auf 16 Milliarden Euro zu erhöhen.“ (siehe nachfolgenden Link):

<https://www.eib.org/de/press/all/2024-151-the-joint-initiative-on-circular-economy-jice-steps-up-its-commitment-to-provide-eur16-billion-to-circular-projects-by-2025-and-welcomes-invest-nl-as-new-member>

- Weitere Informationen zum Thema auch hier (Wuppertal): <https://circular-valley.org/>
- Auch bei den möglichen Handlungsfeldern der Zukunftsregionen in Niedersachsen wird der Themenschwerpunkt „CO²-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft / Intelligente Energieverteilungssysteme, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz“ bereits genannt.

Die wenigen hier genannten Beispiele zeigen aus unserer Sicht bereits das Potential und die mögliche Chancen auf. Auf Basis einer umfassenden Recherche und Potentialanalyse, in Verbindung mit entsprechenden Fördermöglichkeiten, sehen wir vielfältige Chancen durch den verstärkten Aus- und Aufbau der Kreislaufwirtschaft das Emsland und die hiesige Region weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen.

Für die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag des Emslandes
mit freundlichen Grüßen

Melanie Kuipers

Klemens Grolle